

2008 **2009** 2010 2011 2012

Überprüft mit

**SEIS** Deutschland

Gemeinsam mit 18 katholischen Grundschulen des Bistums haben wir – Lehrerinnen, Mitarbeiter/innen sowie Kinder und Eltern aus Klasse 3 (jetzt Klasse 4) – im Mai 2009 an einer Umfrage zur Bewertung der Qualität unserer Schule teilgenommen.

*Folgende Qualitätsbereiche wurden untersucht:*

1. Ergebnisse
2. Lernen und Lehren
3. Schulkultur
4. Führung und Schulmanagement
5. Professionalität der Lehrkräfte
6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
7. Katholisches Profil

Unsere Schule wurde mit zwei Referenzgruppen verglichen:

→ Gruppe 1: 18 kath. Grundschulen im Bistum Hildesheim

→ Gruppe 2: 270 Grundschulen in Niedersachsen

Im Vergleich zu diesen beiden Gruppen liegt die St.-Martinus-Schule meistens über den Vergleichswerten – oft sogar bei 100% !!!

# Über dieses hervorragende Ergebnis freuen wir uns sehr!!!

Im Eingangsbereich unserer Schule haben wir die Ergebnisse in einer grafischen Übersicht zur weiteren Information dokumentiert.

## Ergebnisse unserer SEIS-Umfrage

Liebe Kinder und Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen! Gemeinsam mit 18 anderen katholischen Grundschulen haben wir – Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen sowie Kinder und Eltern aus Klasse 3 und Klasse 4 – im Mai 2009 an einer Umfrage zur Bewertung der Qualität unserer Schule teilgenommen. Nun liegt uns die Ergebnisse vor. Wir können uns über die insgesamt sehr guten Ergebnisse freuen!!!

Insgesamt wurden sechs verschiedene Qualitätsbereiche untersucht!

1. Ergebnisse
2. Lernen und Lehren
3. Schulkultur
4. Führung und Schulmanagement
5. Professionalität der Lehrkräfte
6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Unsere Schule wurde mit zwei Fremdsprachen erfragt und liegt über den Werten – oft sogar bei 100%!!!

St. Margareta-Schule | 18 kath. Grundschulen | RZ 276 Schulen im Bistum Rottenburg

**Qualitätsbereich 1: Ergebnisse**

Die sehr hohen Zustimmungswerte sind der Schule ein hohes Maß an Fachkompetenz und Lern- und Methodenkompetenz bescheinigt. Die Vermittlung von personalen Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, die Lösung von Problemen und praktische Handlungskompetenz, wie Selbstorganisation und Orientierung, erfährt von Lehrkräften, Schülern und Eltern sehr hohe Zustimmung.

Alle befragten Gruppen drücken eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Schule als Ganzes aus.

**Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren**

Das Lerneingebot an der Schule wird als hoch angesehen. Eigenverantwortliches Lernen wie Projektarbeit, selbstständiges Suchen nach Informationen, Freiarbeit und Teamarbeit spielen an der Schule eine wichtige Rolle.

Die Lehrmethoden finden eine sehr gute Resonanz bei allen befragten Gruppen. Die Unterstützung und Förderung der SchülerInnen wird sehr positiv bewertet.

Die Entwicklung und Umsetzung des schulinternen Curriculums erfährt viele Zustimmung.

**Qualitätsbereich 3: Schulkultur**

Die Schule wird als sehr einladend, freundlich und locker empfunden. Dieses spiegelt sich in dem sehr positiven Meinungsbild in Bezug auf die Wertebildung und dem sehr guten Klima an der Schule wieder. Alle Eltern geben an, dass sie die Schule unterstützen und unterstützen.

Die Schulleitenden fühlen sich von den Lehrkräften gut betreut. Die Eltern und die Schulleitenden drücken durch hohe Zustimmung ihre Zufriedenheit mit ihrer Beteiligung an den Entscheidungsprozessen in der Schule aus.

**Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement**

Das Meinungsbild aller befragten Gruppen ist sehr positiv. Vertrauen in die Führungsebene der Schulleitung wird, welche sich durch Verbindlichkeit und das Schließen eines sehr positiven Klimages auszeichnet. Dies spiegelt sich auch im Qualitätsbereich „Professionalität der Lehrkräfte“ wieder.

Die Transparenz der Entscheidungsfindung und der Informationsfluss findet sehr hohe Zustimmung bei den Lehrkräften.

Der Unterricht ist sehr gut abgestimmt in Bezug auf Ziele, Vermittlung oder Projekte. Demgegenüber werden die Arbeitsbedingungen an der Schule sehr positiv bewertet. Die erwartete wie auch die tatsächliche Ausstattung der Schule finden sehr hohe Zustimmung.

Die Unterrichtsorganisation wird sehr positiv bewertet.

**Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte**

Die Lehrkräfte sind mit ihrem Personalstatus sehr zufrieden. Das Arbeitsklima wird von allen Beteiligten als sehr zuzufriedenend angesehen. Die Einbindung der einzelnen Lehrkräfte wird als ausgezeichnet bewertet.

Teamarbeit spielt an der Schule eine große Rolle. Die Rahmenbedingungen für die Arbeit in Teams werden positiv wahrgenommen.

Die Schulleitenden der Fachbereiche der Fortbildungen erhalten sehr hohe Zustimmung von den Lehrkräften. Die Seminarerfolge sind sehr zufriedenstellend und werden in Unterricht umgesetzt.

Die sehr hohe Zustimmung wird als Fortbildungskonzept und als Konzept zur Einbindung neuer Mitarbeiter an der Schule bejaht.

**Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung**

Nach Meinung aller Beteiligten ist die Schule sehr gut organisiert und strukturiert. Die Lehrkräfte sind mit dem Entwicklungsprozess der Schule, dem Schulmanagement und der Schulleitung. Mit hoher Zustimmung sind im Elternrat und in der Schulleitung, dass die Ziele der Schule informiert zu sein.

Die Lehrkräfte fühlen sich in der Phase der Entscheidungsfindung einbezogen.

Ein großer Teil der Lehrkräfte sieht sich zu Innovationen motiviert und ist bereit, diese auch innovativ umzusetzen.

Allen Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Mitarbeitern sage ich hiermit ein  
**HERZLICHES DANKESCHÖN!!!**

*H. Böhm*

# Hier finden Sie eine Zusammenfassung der Qualitätsbereiche:

## Qualitätsbereich 1: Ergebnisse

Mit sehr hohen Zustimmungswerten wird der Schule ein hohes Maß an Fachkompetenz und Lern- und Methodenkompetenz bescheinigt.

Die Vermittlung von personalen Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, das Lösen von Problemen und praktische Handlungskompetenzen, wie Selbstorganisation und Umwelterziehung, erfährt von Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern sehr hohe Zustimmung.

Alle befragten Gruppen drücken eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem aus.

## Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren

Das Leistungsniveau an der Schule wird als hoch angesehen.

Eigenverantwortliches Lernen wie Projektarbeit, selbstständiges Suchen nach Informationen Freiarbeit und Teamarbeit spielt an der Schule eine tragende Rolle.

Die Lehrmethoden finden eine sehr gute Resonanz bei allen befragten Gruppen. Die Unterstützung und Förderung der Schüler/innen wird sehr positiv bewertet.

Die Entwicklung und Umsetzung des schulinternen Curriculums erfährt volle Zustimmung.

## Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Die Schule wird als sehr einladender, freundlicher und sicherer Ort empfunden. Dieses spiegelt sich in dem sehr positiven Meinungsbild in Bezug auf die Wertschätzung und dem sehr guten Klima in der Schule wieder. Alle Eltern geben an, dass sie die Schule materiell und ideell unterstützen.

Die Schüler/innen fühlen sich von den Lehrer/innen gut betreut.

Die Eltern und die Schüler/innen drücken durch hohe Zustimmung ihre Zufriedenheit mit ihrer Beteiligung an den Entscheidungsprozessen in der Schule aus.

#### **Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement**

Das Meinungsbild aller Befragten drückt ein sehr hohes Vertrauen in die Führungsverantwortung der Schulleitung aus, welche sich durch Verlässlichkeit und das Schaffen eines sehr positiven Klimas auszeichnet. Dies spiegelt sich auch im Qualitätsbereich „Professionalität der Lehrkräfte“ wieder.

Die Transparenz der Entscheidungsfindung und der Informationsfluss findet sehr hohe Zustimmung bei den Lehrer/innen.

Der Unterricht ist sehr gut abgestimmt in Bezug auf Ziele, Vertretung oder Projekte. Dementsprechend werden die Arbeitsbedingungen an der Schule sehr positiv bewertet. Die materielle wie auch die räumliche Ausstattung der Schule finden sehr hohe Zustimmung.

Die Unterrichtsorganisation wird sehr positiv bewertet.

#### **Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte**

Die Lehrer/innen sind mit ihrem Personaleinsatz sehr zufrieden. Das Arbeitsverhältnis wird von allen Beteiligten als sehr harmonisch angesehen. Die Belastung der einzelnen Lehrkräfte wird als ausgewogen betrachtet.

Teamarbeit spielt an der Schule eine große Rolle. Die Rahmenbedingungen für die Arbeit in Teams werden positiv wahrgenommen.

Die Schul- und Fachrelevanz der Fortbildungen erhalten sehr hohe Zustimmung von den Lehrer/innen. Sie benutzen diese um sich auszutauschen und Neues im Unterricht umzusetzen.

Mit sehr hoher Zustimmung wird ein Fortbildungskonzept und ein Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter an der Schule bejaht.

#### **Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung**

Nach Meinung aller Befragten ist die Schule sehr gut organisiert und geplant. Alle Lehrer/innen engagieren sich für die Gesamtheit der Schule, wie Schulprogramm und Schulentwicklung. Mit hoher Zustimmung sind die Eltern der Meinung, über die Ziele der Schule informiert zu sein.

Die Lehrkräfte fühlen sich in den Prozess der Entscheidungsfindung einbezogen.

Ein großer Teil der Lehrkräfte fühlt sich zu Innovationen motiviert und ist der Meinung, dass sich Innovationen positiv auswirken.

## Qualitätsbereich 7: Katholisches Profil

Die Vermittlung christlicher Werte an der Schule wird von allen befragten Gruppen als wichtig angesehen. Wesentlicher Bestandteil ist dabei nach Meinung der Befragten das gemeinsame Gestalten und Feiern von Gottesdiensten und Festen im Kirchenjahr.

Alle Lehrer/innen arbeiten gern an der Schule, empfinden das Klima harmonisch und fühlen sich in ihrer Arbeit unterstützt. Diese Aussagen decken sich mit den Antworten in den Qualitätsbereichen 4 und 5.

Einen hohen Stellenwert hat der gewaltfreie Umgang der Schüler/innen untereinander. Diese Einstellung spiegelt sich auch im Qualitätsbereich 3 wieder.

Allen Kindern, Eltern, Lehrerinnen und  
Mitarbeitern sage ich hiermit ein  
**HERZLICHES DANKESCHÖN!!!**

**Heike Bertram, Rektorin**